

	<p>Object: Terrine aus dem Service „Urbino“</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventory number: 1997.540 a/b</p>
--	--

Description

Das Tafelservice „Urbino“ von Trude Petri zeichnet sich durch Eleganz und ausgewogene Proportionen aus. Reduziert auf die Grundformen Kugel und Zylinder, zieren lediglich verschiedene Farbbänder das in weißem oder in Seladonporzellan ausgeführte Service, das sich zudem durch seine Praktikabilität behauptet. Der Terrinendeckel dient umgedreht als Schale, wobei der Knauf seine Funktion zum Standring wandelt. Der Name „Urbino“ leitet sich von schalenförmigen Majolikatellern der italienischen Renaissance ab, die besonders in der Stadt Urbino verbreitet waren.

Erworben aus Berliner Privatbesitz, 1997.

Basic data

Material/Technique:	Porzellan, glasiert
Measurements:	Höhe 16 cm, Durchmesser 28 cm

Events

Created	When	1931
	Who	Trude Petri (1906-1998)
	Where	Berlin
Created	When	1931
	Who	Royal Porcelain Manufactory
	Where	Berlin

Keywords

- Functionalism
- Schale (Gefäß)
- Service (Geschirr)
- Sphere
- Tableware
- Tableware
- Tureen

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 120-121